Das Stadtmagazin für Gladbeck

# LebensArt

11 | 2018

Musikschule lädt zur Weihnachtsshow

Grubenhelden auf der Fashion Week

Neues InterMezzo-Programm für 2019

## Es weihnachtet sehr...

Die Adventsmärkte in Gladbeck auf einem Blick

ERFOLG
motivieren
vertiefen
lernen
fördern
Schulhaus
Nachhilfeschule Michael Mathes
Hochstraße 30 - 45964 Gladbeck - 02043/19418
qualifizierter Förderunterricht
Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Klausuren
Kleingruppen mit bis zu fünf Schülern
Schulhaus
Inh.: Michael Mathes
(V. i. S. d. P.)
Telefon:
0 20 43 - 19 41 8
oder
0 20 43 - 28 58 0
E-Mail: info@schulhaus.de

ELE Card Spendenherbst 2018
Jeder Karteneinsatz hilft.
Spendenziele in diesem Jahr:
• Tierschutzverein Gladbeck
• Tierheim Gelsenkirchen
• Tierheim Bottrop
23. September
bis 21. Dezember
ELE
In diesem Herbst erhalten Sie mit Ihrer ELE Card nicht nur viele Sparvorteile in der Freizeit und beim Shopping, sondern unterstützen gleichzeitig Tierheime und Tierschutzprojekte vor Ort. Für jede Kartennutzung bei einem ELE Card Partner in unserer Region spendet ELE 10 Cent. Alle Infos jetzt unter www.ele.de.
www.ele.de
ELE

*Katharina Boll, Redakteurin*

# Weihnachten rückt näher

Es weihnachtet schon sehr. Zumindest in der Gladbecker Innenstadt. Denn so langsam kommen wieder Sterne, Tannen und Kugeln hervor und kündigen an, dass es nicht mehr weit hin ist bis zum Weihnachtsfest. Die Einrichtungs- und Dekorationsgeschäfte präsentieren sich weihnachtlich und auch bei den Floristen halten vorweihnachtliche Gestecke Einzug.

Schon Ende des Monats werden wieder die Adventsaussteller die Straßen zieren und der Duft von frisch gebrannten Mandeln, würzigem Glühwein und süßem Lebkuchen weht durch die Straßen. Pünktlich zum ersten Advent mischt sich dann der Duft von Zimtsternen dazu, dann nämlich feiert ganz Gladbeck das traditionelle Zimtsternfest.

Das Team der LebensArt freut sich bereits auf das Weihnachtsfest. Daher haben wir auch schon mit den Planungen zu unserer diesjährigen Weihnachtsausgabe, die Ende November pünktlich zum Zimtsternfest erscheint und wieder alles rund um das Fest der Feste für Sie bereit hält, begonnen.

Herzlichst

K. Boll

ANZEIGE

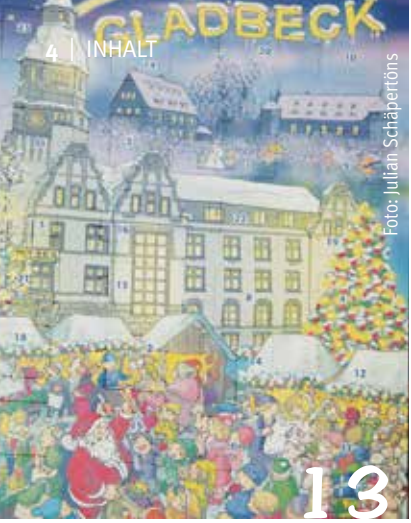



Foto: Julian Schäperöns

13

Foto: Privat

09


## SPEZIAL

06 Weihnachtsveranstaltungen in Gladbeck

## ADVENT

9 Musikschule lädt zur Musikshow
11 Wunschbaumaktion wieder gestartet
12 Adventskalender für den guten Zweck
13 Schokokalender mit Gladbeck-Motiv

## GESELLSCHAFT

14 Historische Veranstaltung der VHS
14 Graffitikünstler verschönert Stromkästen
15 Neue Amtsleiterin im Rathaus vorgestellt

## REISE

16 Die indonesische Insel Bali entdecken

## AKTUELL

19 Grubenhelden reisen nach New York
20 InterMezzo Programm für das Frühjahr 2019

## KAUFMANNSCHAFT

21 Herbstmoden bei Peacock
22 Traumwerkstatt freut sich über tolle Resonanz
23 Kirchhellenerin verlegt einen Golf-Ratgeber



ANZEIGE

# Inhalt

## KOLUMNE

25 Mama sein

## KURZ & KNAPP

26 City Center präsentiert sich weihnachtlich
26 Städtische Hotline freigeschaltet
26 Jugend Schwimm-Cup geht in die 10. Runde
26 Professor spricht über Integrationsparadox
27 Boogie Woogie der Spitzenklasse
27 Zwei Karten für Genesis Tribute Show gewinnen
28 Wandertour des Freundeskreises Marcq-en-Baroeul
28 Schiedspersonen gesucht
28 Infoabend zum Thema Einbruchsschutz

## UNTERHALTUNG

29 KoKi-Tipp

## TERMINE

30 Aktuelle Termine
31 Impressum

ANZEIGE

Fotos: Egon Maier

# Es weihnachtet sehr

*Gladbeck befindet sich bereits in Weihnachtsstimmung – Zahlreiche Veranstaltungen stimmen auf das Fest der Fest ein*

## Gladbecker Advent

Der beliebte Gladbecker Advent startet bereits am 22. November. Bis zum 31. Dezember werden am Anfang der Hochstraße wieder weihnachtlich dekorierte Hütten aufgestellt. Jeden Tag können Besucher hier von 11 bis 19 Uhr auf ein Glas Glühwein vorbeischauen. Außerdem gibt es Crepes, Süßwaren und Grillwürstchen für den großen und kleinen Hunger. Ein Kinderkarussell sorgt für Unterhaltung. Ein Besuch der Gladbecker Innenstadt lohnt sich also in den nächsten Wochen besonders.

## Zimtsternfest

Feuerschalen, Stelzenläufer, Chrismas Rock – die Gladbecker Werbegemeinschaft hat sich für das nahende Zimtsternfest in der Innenstadt wieder einiges einfallen lassen, um ihren großen und kleinen Kunden in der Vorweihnachtszeit einen zauberhaften Abend zu bescheren. Am 30. November, also am Freitag vor dem ersten Advent, öffnen die teilnehmenden Geschäfte bis 24 Uhr. In entspannter Atmosphäre können dann die ersten Weihnachtseinkäufe erledigt werden. Denn die Wunschzettel des Nachwuchses sind bekanntlich lang, die von Partner oder Partnerin, Neffe, Tante und Onkel meist nicht weniger umfangreich. Ganz in Ruhe lassen sich die passenden Weihnachtsgeschenke für die Lieben in der Gladbecker Innenstadt finden.

Zudem sorgen die Kaufleute neben dem Einkaufserlebnis für gute Stimmung. „Viele der teilnehmenden Geschäfte warten mit kleinen eigenen Aktionen auf. Man darf sich also überraschen lassen“, sagt Matthias Alt von der Werbegemeinschaft. Natürlich gibt es wie immer an jeder Ecke jene süße Kleinigkeit, die der Veranstaltung ihren Namen gibt: Zimtsterne, soweit das Auge reicht. Außerdem halten die Händler passend zur Jahreszeit warmen Punsch und andere Köstlichkeiten bereit. Den Bärenhunger kann man indes an einem der vielen Stände stillen, die in der Innenstadt ihre winterlichen Spezialitäten anbieten. Im Bereich der Horster Straße/Lambertikirche wird auch das Märchenzelt wieder zur gemütlichen Märchenstunde einladen – am frühen Abend für die kleinen, später dann für die großen Märchenliebhaber. Mit dabei sind auch in diesem Jahr die Appeltatenmajestäten, die ihren Stand wieder direkt neben dem Märchenzelt aufbauen.

Orientierung im Dunkel des Mitternachtseinkaufs bieten wie im vergangenen Jahr neben der Gladbecker Weihnachtsbeleuchtung die Feuerschalen. Im Bereich der Horster Straße und Hochstraße werden zwei Stelzenläufer für Kurzweil sorgen. Für die passende musikalische Stimmung konnte die Werbegemeinschaft erneut das Blasorchester der Musikschule gewinnen, das von 18.30 bis 19.30 Uhr ein Platzkonzert am Europaplatz geben wird. Auf der Horster Straße geht es musikalisch auf der Chrismas Rock-Bühne rund.

Foto: Katharina Boll

*Die Besucher dürfen sich wieder auf ein buntes Angebot freuen.*

In diesem Jahr gibt es wieder die Paketaktion in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Gladbeck e.V. Jeder, der Freude schenken möchte, kann sich ein leeres Paket in den teilnehmenden Geschäften abholen und zuhause in Ruhe packen. Auf einem beigelegten Flyer stehen Tipps, was man in das Paket legen kann. Am Zimtsternfest kann man dann die Pakete in der Hütte des Caritasverbandes an der Goethestraße abgeben.

„Wir sind sicher, dass das diesjährige Zimtsternfest wieder einmal ein idealer Start in die Vorweihnachtszeit sein wird“, sagt Matthias Alt. Abseits von Trubel und großen Weihnachtsmärkten lässt es sich an diesem Abend in Gladbeck gemütlich mit der ganzen Familie einkaufen. Auch die Kirche St. Lamberti lädt zu Gebet und stiller Besinnung ein.

## Adventsmarkt in Zweckel

Auch in diesem Jahr lädt der Förderverein Kotten Nie gemeinsam mit dem Knappenverein Glückauf Gladbeck, der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Zweckel und dem SPD Ortsverein Zweckel zum besinnlichen Adventsmarkt im Herzen von Zweckel ein. Am 30. November ab 15 Uhr wird in gemütlicher Atmosphäre der Advent begrüßt. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre wollen die Organisatoren auch 2018 wieder einen Weihnachtsbaum im Zweckeler Kreisverkehr aufstellen und auch einen Adventsmarkt organisieren.

Für den Adventsmarkt werden wieder die Feldhauser Straße zwischen Kreisverkehr und Bellingrottstraße gesperrt. Dort werden auch dieses Mal wieder 25 einheitliche

ANZEIGE

KFZ-REPARATUREN ALLER ART

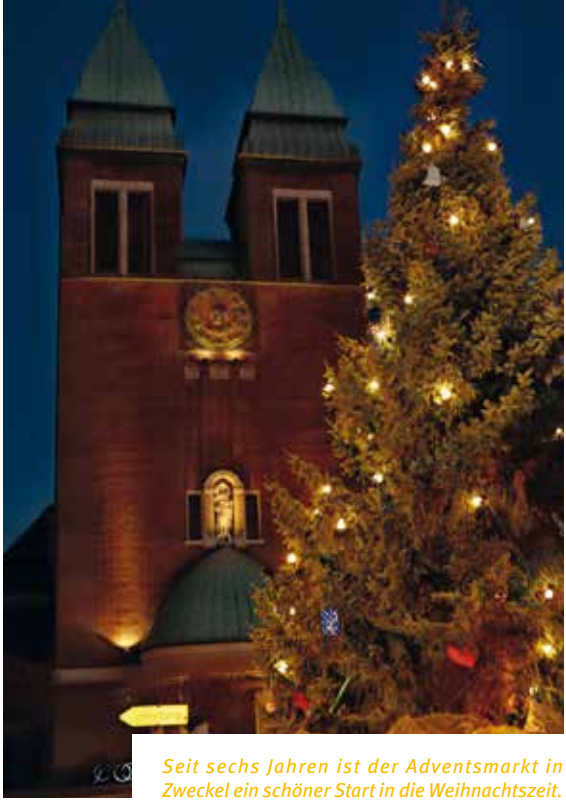
AUTO-OCHUDLO UND REIFEN-SERVICE

- KFZ-Reparaturen
- KFZ-Elektrik / Auto-Glas
- Reifen + Felgen
- Youngtimer-Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- HU / AU-Vorbereitung
- Speziell VAG-Fahrzeuge

Profitieren Sie von unserer mehr als 20-jährigen Erfahrung mit VW-Fahrzeugen!

Lucian Ochudlo 0176-700 20 875

Raiffeisenstraße 31
46244 Bottrop-Kirchhellen



*Seit sechs Jahren ist der Adventsmarkt in Zweckel ein schöner Start in die Weihnachtszeit.*

Pavillons mit einem Tisch für alle Zweckeler Kindergärten, Schulen, Vereine, Verbände und Institutionen bereit gestellt und aufgebaut, in denen sich die Organisationen darstellen und Selbstgebasteltes, Speisen oder Getränke zum Verkauf anbieten können. Von der beliebten Brat- und Currywurst vom Kotten Nie Stand über heißen Glühwein gibt es noch viele weitere süße und herzhafte Leckereien. Außerdem gibt es noch viel Selbstgemachtes, dass die Gäste erwerben können. Neu in diesem Jahr ist zudem ein „Naschmarkt“ vom Förderverein Kotten Nie mit vielen schönen Dingen für Leib und Magen.

Bürgermeister Ulrich Roland wird traditionell um 17 Uhr nach dem Countdown die Beleuchtung des Tannenbaumes im Kreisverkehr einschalten. Die Marktstände öffnen von 15 bis 19 Uhr.

## Nikolausmarkt am Rathausplatz

Wenn der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und würzigem Lebkuchen wieder über den Rathausplatz weht, dann weiß jeder Gladbecker: Es ist wieder Nikolausmarkt. Bereits seit Jahren erfreut sich der kleine, aber feine Markt großer Beliebtheit. Und so öffnet das Hüttendorf auch in diesem Jahr wieder vom 7. bis zum 9. Dezember seine Pforten.

Am Freitag, 7. Dezember um 15 Uhr öffnen die Verkaufsstände des Nikolausmarktes auf dem Willy-Brandt-Platz in Gladbeck. Um 18 Uhr wird der dreitägige Markt von Bürgermeister Ulrich Roland offiziell eröffnet. In stimmungsvoller Atmosphäre und vor historischer Kulisse werden die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzt.

Auf dem weihnachtlich beleuchteten Rathausplatz in Gladbeck werden neben vielen heimischen Kaufleuten auch in diesem Jahr wieder Hilfsorganisationen, Vereine und Vertreter von Schulen und Kindergärten ihre zum Teil selbstgefertigen Produkte anbieten. Im Angebot finden sich zum Beispiel Filzschmuck, selbstgenähte Wohn- und Kinderaccessoires, Holz- und Bastelarbeiten, Geschenkartikel, Wetterstationen und vieles mehr.

Natürlich darf auch Ess- und Trinkbares auf dem Nikolausmarkt nicht fehlen. Glühwein, Punsch, „Gutes aus der Küche“ wie Marmeladen, Waffeln, Neujährchen und rustikale Köstlichkeiten runden das Angebot ab. Bei einem so vielfältigen Programm darf man sich schon jetzt auf das zweite Adventswochenende freuen.

Sonntags öffnen zudem die Geschäfte von 13 bis 15 Uhr und laden zum gemütlichen Sonntagsshopping ein.

Ein wunderschönes Komplettangebot, dass sich bereits über Gladbecks Stadtgrenzen hinaus einer ständig wachsenden Beliebtheit erfreut. Beim Gladbecker Nikolausmarkt heißt es auch in diesem Jahr „Hier kennt man sich, hier trifft man sich“. Der kleine, aber feine Markt ist unbedingt einen Besuch wert.

**Öffnungszeiten:**
Freitag, 07.12., 15 bis 20 Uhr
Samstag, 08.12., 10 bis 20 Uhr
Sonntag, 09.12., 11 bis 19 Uhr

*kb*

# Santa Claus is coming...

*Die Musikschule Gladbeck lädt in diesem Jahr wieder zu einem besonderen weihnachtlichen Höhepunkt – Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen*

**Santa Claus is coming to...Gladbeck! Am 2. Dezember lädt die Musikschule Gladbeck wieder zu einem besonderen Jahresabschluss. Besucher dürfen sich auf ein Weihnachtskonzert im „American Style“ freuen. Neben der Jazzfire Big Band stehen auch das Kammerorchester, Gesangssolisten und die Ballett-Abteilung auf der Bühne.**

Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren präsentiert die Musikschule der Stadt Gladbeck die Version 2.0 ihrer Weihnachtsshow mit amerikanischen „Christmassongs“. Mit der Jazzfire Big Band unter der Leitung von Martin Greif, dem Kammerorchester der Musikschule unter dem Dirigat von Ernst Hesse, dem Kammerchor mit Diana Petrova, der BalletCompany choreographiert von Valentina Spadoni und vielen Solisten stellen sich vier Abteilungen der Musikschule vor. Es wird besinnlich, aber auch fetzig, es wird getanzt und gesungen, es wird musiziert und es wird auf alle Fälle garantiert nicht langweilig.

„Vor zwei Jahren wurde es super angenommen. Die Stadthalle war bis auf den letzten Platz besetzt“, freut sich Musikschulleiter Rolf Hilgers. Viele bekannte Weihnachtsklassiker wie „I'll be home for Christmas“ und „Have yourself a merry little Christmas“ erschallen Anfang Dezember in der Mathias-Jakobs-Stadthalle. „Das Besondere ist, dass die einzelnen Musikabteilungen nicht nebeneinander spielen, sondern miteinander“, betont Matrin Greif. „Wir orientieren uns an den Weihnachtssongs von Michael Bublé.“ Das Publikum ist also zum Mitswingen animiert. Und auch bei der Ballett-Gruppe unter der Leitung von Valentina Spadoni wird es nicht ruhiger. Die sechs Ballett-Schüler tanzen zu Duke Ellington's Version der „Nussknacker Suite“.

„Es ist eine große Herausforderung. Bereits seit den Sommerferien proben wir für das Konzert“, erzählt Ernst Hesse. „Doch es lohnt sich. Wir freuen uns sehr auf die vielseitige Show.“

Zum Konzert-Abschluss wird es noch einen besonderen Höhepunkt geben. Denn dann stehen alle 80 Künstler gleichzeitig auf der Bühne.

*Vor zwei Jahren war das Weihnachtskonzert ein voller Erfolg.*

## Karten jetzt sichern

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung am 2. Dezember ist bereits gestartet. Eintrittskarten sind ausschließlich über die Stadthallenkasse zu bekommen. Der Preis pro Karte beträgt 9,50 Euro beziehungsweise 7 Euro (ermäßigt). Kunden der Sparkasse Gladbeck können unter Vorlage einer Sparkassen EC-Karte Eintrittskarten zum ermäßigten Preis erhalten. Am Tag des Konzerts sollten die Zuhörer pünktlich kommen, da es freie Platzwahl geben wird. Um etwa 16.30 Uhr werden sich die Türen der Stadthalle öffnen. Um 17 Uhr beginnt dann das weihnachtliche Konzert. *kb*

ANZEIGE

**SO VIELSEITIG IST GARTENFREUDE.**

**129,00 €**

Lithium-Ion

STIHL

**Das STIHL Akku-Blasgerät BGA 45:**

- ideal zur Reinigung kleiner Flächen im hausnahen Bereich
- handlich und komfortabel in der Anwendung
- integrierter Akku mit Ladezustandsanzeige

Wir beraten Sie gern.

Garten- & Motorgeräte

**Brinkert**

Verkauf · Service · Vermietung

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 7.30 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

**Münsterstraße 41**
**46244 Kirchhellen**
**Telefon: 0 20 45 / 27 12**

# Einfach durchstarten: Jetzt umsteigen und bis zu 8.000 € sichern.

Die **SEAT Umwelt-Prämie**[1].

Trenne dich jetzt von deinem Diesel (EU 1 bis EU 4) und sichere dir die SEAT Umwelt-Prämie beim Kauf eines neuen SEAT.

SEAT

[1]Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Straße 3-5, 64331 Weiterstadt, gewährt bei Kauf oder Finanzierung/Leasing eines neuen SEAT Fahrzeugs (einschließlich CUPRA) mit Schadstoffklasse EU6AG, EU6AD oder EU6BG ab dem 18.10.2018 bis auf Weiteres eine Umwelt-Prämie in Höhe von bis zu 8.000 € (modellabhängig), wenn der Kunde gleichzeitig oder bis spätestens drei Monate nach Zulassung seines neuen SEAT Fahrzeugs durch Vorlage eines entsprechenden Verwertungsnachweises die Verschrottung eines Pkw mit Dieselmotor eines beliebigen Herstellers belegt, für den die Abgasnorm Euro 1, Euro 2, Euro 3 oder Euro 4 gilt. Die Inanspruchnahme der Umwelt-Prämie ist dabei an bestimmte weitere Voraussetzungen geknüpft, über die Sie sich bei Ihrem SEAT Partner oder im Internet unter www.seat.de/umweltpraemie informieren können.

Autohaus Bellendorf CB
SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

**Autohaus Bellendorf GmbH**
Pelsstr. 35, 46244 Bottrop
Telefon: 02045-41110-0
info@bellendorf.de / www.bellendorf.de

# Wünsche werden wahr

*Gladbecker erfüllen wieder Wünsche von benachteiligten Kindern – Die Aktion ist Anfang November gestartet*

*Die vier Organisatoren freuen sich Kinderaugen zum Strahlen zu bringen.*

**Kinderaugen werden in diesem Jahr in Gladbeck wieder leuchten. Denn erneut findet die Wunschbaumaktion in der Vorweihnachtszeit statt und erfüllt Kinderwünsche. So können sich auch benachteiligte Kinder in Gladbeck über tolle Geschenke zum Weihnachtsfest freuen.**

„Ich wünsche mir eine Puppe“, „Ich wünsche mir ein Buch“, „Ich wünsche mir ein Spielzeugauto“ – diese und viele weitere Wünsche schmücken in diesem Jahr wieder die Wunschbäume.

Bereits seit einigen Jahren ist die Aktion Wunschbaum ein fester Bestandteil der Adventszeit. Annegret Tarrach von Art of Flowers, Sandra Beckmann von Haarexperten, Heike Döring vom Reisebüro Laudenbach und Peter Weis von Optik Rodewald haben diese Aktion ins Leben gerufen und stellen auch in diesem Jahr wieder die Wunschbäume in ihren Geschäften auf. Hier können Kinder, deren Wünsche nie oder nur selten erfüllt werden, ihren Wunschzettel anheften. Die zu Beschenkenden werden mit Hilfe des Jugendamtes und der beteiligten Kindergärten gesucht.

Auf den vorgedruckten Wunschzetteln können drei Wünsche notiert werden, von denen einer erfüllt werden soll. „Der Wert der Wünsche sollte bei etwa 20 Euro liegen“, sagt Sandra Beckmann.

Die Gladbecker Bürger sind nun also aufgerufen, die Wunschzettel zu pflücken und einen der Wünsche zu erfüllen. Bis zum 15. Dezember sollen die Geschenke abgegeben werden. Die so gesammelten Geschenke werden dann im Rathaus im Beisein von Bürgermeister Ulrich Roland an die Stellen verteilt und liegen so rechtzeitig unter dem Weihnachtsbaum.

Bereits im Vorfeld haben viele Kunden, die regelmäßig bei der Wunschbaumaktion mitmachen, angefragt und ihre Bereitschaft zum Mitmachen erklärt. Das freut insbesondere die vier Organisatoren der Aktion. „Da in den vergangenen Jahren sich immer mehr Gladbecker Bürger an der vorweihnachtlichen Aktion beteiligen wollten, gibt es in diesem Jahr sogar 200 Wunschzettel“, betont Peter Weis. Das sind knapp 50 mehr als in den vergangenen Jahren.

## Märchenstunde in Gladbeck

Doch nicht nur mit Geschenken, auch mit Märchen bringt man Kinderaugen zum Strahlen. Daher gibt es auch in diesem Jahr wieder das beliebte Gladbecker Märchenbuch zum Sammeln. „Die Märchenbücher können sich die Kinder kostenlos abholen“, sagt Peter Weis. Zum Beispiel beim Zimtsternfest am 30. November. Dann öffnet übrigens auch wieder das beliebte Märchenzelt. Alle Kinder und auch Erwachsene sind zum Zimtsternfest in das Zelt an der Horsterstraße/Lambertistraße eingeladen. Die amtierende Appeltatenmajestät Andrea Sauer wird hier Kindern ab 17 Uhr die schönsten Märchen vorlesen. Ab 21 Uhr sind dann alle Erwachsenen eingeladen in die Welt der Geschichten, Fabeln und Sagen einzutauchen. *kb*

ANZEIGE

# Tolle Gewinne und große Spende

*Helfen und gewinnen – Das ist auch im fünften Jahr wieder das Motto des Adventskalenders des Lions Club Gladbeck*

*Der Lions Club Gladbeck hat wieder tolle Preise zusammengetragen.*

**Der Adventskalender des Lions Club Gladbeck ist bereits zum festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit in Gladbeck geworden. Viele kleine und großen Überraschungen erwarten die Teilnehmer auch in diesem Jahr. Der Erlös des Kalenders kommt wie gewohnt einem sozialen Projekt in Gladbeck zu Gute.**

Nun bereits zum fünften Mal haben sich die Vereinsmitglieder darum bemüht, möglichst viele Preise zusammenzusammeln und damit den Verkauf ihres Adventskalenders anzukurbeln. In diesem Jahr kam darüber ein Gesamtwert von 10.000 Euro zusammen. Kein Wunder, dass sich der Kalender seit jeher großer Beliebtheit erfreut. Der Kalender ist wieder prall gefüllt mit rund 100 Gewinnen aus den Bereichen Mode, Handwerk und Gastronomie.

2014 kam den Mitgliedern die Idee, einen karitativen Adventskalender vom Lions Club zu organisieren. Mit dem Geld konnte der Lions Club ein Klangspielgerät in der Gladbecker Innenstadt bezuschussen. „Wir sind sehr eng an Gladbeck gebunden. Wir möchten unsere Stadt unterstützen“, erklärt Dietrich Pollmann vom Lions Club. Auch in diesem Jahr sammelt der Lions Club Geld für ein soziales Projekt in Gladbeck. Mit dem Reinerlös des Adventskalenders wird der Förderverein Kotten Nie unterstützt. Der Umbau des Kinderhauses soll so mit getragen werden.

## So einfach können Sie gewinnen

Wer einen Kalender für 5 Euro erworben hat, der findet darauf seine persönliche Gewinnnummer. Ob Sie tatsächlich gewonnen haben, das erfahren Sie ab dem 1. Dezember täglich auf der Webseite des Lions Clubs www.lions-club-gladbeck.de. Hier finden Sie stets die aktuellen Gewinnnummern. Wer gewonnen hat, kann gegen Vorlage des Adventskalenders seinen Preis in der Gladbeck Information abholen.

Der Kalender kann in allen teilnehmenden Geschäften erworben werden. Unter anderem die Gladbeck Info, di Sparkasse und die Volksbank bieten ihn zum verkauf an. *kb*

ANZEIGE

# Emotionales Heimatprodukt

*Zum ersten Mal ist ein Schokokalender mit einem bunten Gladbeck-Motiv erschienen*

Foto: Julian Schäpertöns

*Charly Rinne (M.) präsentierte seinen Gladbeck-Kalender im Rathaus.*

**„Dieser Kalender lässt hoffentlich Kinderherzen höher schlagen“, sagt Charly Rinne, als er den Gladbeck-Adventskalender im Rathaus präsentiert. Ein buntes Bild des alten Rathauses samt Nikolausmarkt ziert den Kalender. Auch das Wasserschloss Wittringen ist zu sehen. Hinter den 24 Türchen versteckt sich leckere Vollmilchschokolade. Die limitierte Auflage des Kalenders gibt es ab sofort im Handel zu erwerben. Und weil Weihnachten ja das Fest der Nächstenliebe ist, fließt ein Teil des Erlöses an einen guten Zweck.**

Die Idee zum Adventskalender hatte Charly Rinne, der in Gelsenkirchen-Buer eine Werbeagentur leitet, bereits im Frühjahr. In seiner Heimatstadt hatte er schon einmal einen Adventskalender herausgebracht. Da nun bald der private Umzug nach Gladbeck-Zweckel ansteht, dachte er sich, so ein Kalender würde auch gut in Gladbeck ankommen.

In liebevollen Stil hat der bekannte Kinderbuch-Autor Gunter Grossholz im Auftrag von Rinne ein weihnachtliches Szenario illustriert, wobei zum 100-jährigen Stadtjubiläum im nächsten Jahr natürlich das historische Rathaus im Vordergrund steht. Entstanden ist ein lebhaftes Wimmelbild. „Eine sehr gute Idee und ein schönes Motiv“, findet auch Bürgermeister Ulrich Roland.

In Absprache mit der Stadt ist der Adventskalender entstanden. Dieser ist ab sofort für 4,95 Euro an verschiedenen Verkaufsstellen (unter anderem Gladbeck-Info, Café Schwarte, Mayersche Buchhandlung, Edeka May) zu erwerben. 50 Cent gehen dabei von jedem verkauften Kalender an die Hausaufgabenhilfe des Kinderschutzbundes. Diese richtet sich an Kinder im Grundschulalter, die durch ein Team von Studenten, Oberstufenschülern sowie Ehrenamtlichen betreut werden. *js*

ANZEIGE

# 100 Jahre nach dem 1. Weltkrieg

Am 11. November 1918, also vor genau 100 Jahren, endete der Erste Weltkrieg. An die 10.000 Gladbecker wurden bis Kriegsende an die Front berufen, über 1.700 von ihnen fielen in den Kämpfen, andere mussten in der Kriegsgefangenschaft noch Jahre auf ihre Entlassung warten. Viele kehrten desillusioniert von der Front zurück.

Aus Anlass des 100. Jahrestags des Kriegsendes laden Stadtarchiv und Volkshochschule am Donnerstag, 22. November zu einer Veranstaltung unter dem Titel „Wir waren alle des langen Krieges überdrüssig …“ ein. Im Mittelpunkt stehen historische Quellen des Stadtarchivs aus dieser Zeit. Der Schauspieler Marco Spohr übernimmt die szenische Lesung aus den Quellen, über die Hintergründe informiert Katrin Bürgel, die Leiterin des Stadtarchivs.

Die Veranstaltung im Haus der VHS an der Friedrichstraße 55 beginnt bereits um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Aus organisatorischen Gründen wird um eine vorherige Anmeldung in der VHS gebeten. Unter der Telefonnummer (02043) 99 24 15 oder per E-Mail an vhs@stadt-gladbeck.de ist dies möglich.

*Das historische Foto zeigt verletzte Soldaten im Genesungsheim Zweckel (1914).*

# Kunst am Kasten

Eine besondere Kunstkooperation gab es in Gladbeck zwischen den Appeltatenmajestäten und dem Graffitikünstler Maurizio Bet. Dieser hat Ende Oktober einen Telekomkasten mit Motiven des Gladbecker Appeltatenfestes und der Krönung der Appeltatenmajestät gestaltet.

Kerstin Wohlfahrt, die Appeltatenmajestät 2012, hat im Vorhinein mit viel Liebe die Motive entworfen.

Maurizio Bet ist von Beruf aus ein über die Stadtgrenzen hinaus bekannter Graffitikünstler mit eigenem Atelier am Sägewerk. Bereits seit Kindestagen malt der Künstler, der auch unter dem Pseudonym ANTEIICHI bekannt ist.

Die Fertigstellung des bunten Stromkastens wurde natürlich in traditioneller Appeltaten-Manier mit Kaffee und Kuchen gefeiert. Zur Stärkung brachte die amtierende Appeltatenmajestät Andrea Sauer zudem noch Äpfel vom Bauernhof Maaßen mit.

Der Appeltaten-Stromkasten ist bereits der 96. Stromkasten in Gladbeck, der zu einem Kunstwerk wurde. Der erste Kasten wurde im Jahr 2016 verschönert.

*Der Stromkasten steht an der Apfelwiese in der Innenstadt (Goethestraße/Friedrichstraße).*

# „Das Jugendamt ist ein Tanker“

*Neue Führungskraft: Christine Hellebrand leitet ab sofort das Amt für Jugend und Familie*

Foto: Julian Schäpertöns

*Ulrich Roland (2.v.l.) begrüßte Christine Hellebrand bei der Stadt.*

**33 Jahre lang ist sie für die Stadt Essen tätig. Jetzt fängt Christine Hellebrand bei der Stadt Gladbeck als Leiterin des Amts für Jugend und Familie an. Die Essenerin freut auf spannende Aufgaben in der Stadt.**

Christine Hellebrand ist die neue Leiterin des Amts für Jugend und Familie mit ungefähr 200 Mitarbeitern. „Ich freue mich, dass wir mit Christine Hellebrand eine neue Führungskraft für eines unserer wichtigsten und größten Ämter vorstellen können“, betont Bürgermeister Ulrich Roland.

Die verheiratete 53-jährige hat zwei Kinder und war mehr als drei Jahrzehnte für die Stadt Essen tätig. Dort war sie zuletzt Leiterin der Ausländerbehörde. Nun tritt sie die Nachfolge von Agnes Stappert, die bereits Ende des vergangenen Jahres in den Ruhestand gegangen ist, an. Jugend und Familie sei ein fremdes Sachgebiet für sie, sagt Christine Hellebrand. Doch sie ist sicher, auch diese Herausforderung zu meistern.

Bürgermeister Ulrich Roland und der erste Beigeordneter Rainer Weichelt begrüßten Anfang November die neue Leiterin im Rathaus. Weichelt: „Christine Hellebrand bringt aus ihren bisherigen Tätigkeiten die Erfahrungen mit, die wir brauchen, um den Bereich Jugend auch künftig erfolgreich zu gestalten.“ Wichtige Projekte in der Zukunft sind dabei der weitere Ausbau der Gladbecker Kita-Landschaft und die Aktivitäten der Jugendförderung.

„Die Leitung des Amtes für Jugend und Familie ist eine spannende und herausfordernde Aufgabe. Mit dem jüngst erschienenen Familienbericht werden bereits Schwerpunkte und Handlungsbedarfe sichtbar gemacht“, erzählt die neue Amtsleiterin. „Ich bin gespannt, was auf mich zukommt und freue mich, dass ich etwas bewegen kann.“

Christine Hellebrand ist durch ein intensives Auswahlverfahren mit einer großen Anzahl an Bewerbern gekommen. „Das Jugendamt ist ein Tanker“, so Rainer Weichelt. „Wir brauchen jemanden, der diesen auch durch unruhige Gewässer fahren kann.“ Mit Christine Hellebrand, da sind sich Weichelt und Roland sicher, haben sie die passende Person gefunden. *Paula Strickerschmidt*

ANZEIGE

Fotos: Privat

# Die Insel der tausend Tempel

*Ellen Homann vom Reisestudio Kirchhellen berichtet von ihrer Reise nach Bali*

**Bali – der Name der indonesischen Insel löst Sehnsuchtsvorstellungen aus. Das Reisestudio Kirchhellen ist bei einem zehntägigen Inselbesuch Ende August der Frage nachgegangen, ob zurecht oder nicht. Erwartet wurde eine jahrhundertalte Kultur, konstant warme Temperaturen, tropische Wälder, Vulkane, ein warmes Meer und liebenswert-hilfsbereite Bewohner. Schnell ist klar: Nach fast 15 Stunden Anreise geht das Herz auf.**

Die Lage südlich des nahen Äquators schafft die stabile Wettersituation, die für ein nahezu gleichbleibend warmes und zugleich mildes Klima sorgt. Die Tagestemperaturen liegen um die 30°C, das Wasser war und ist nur unbedeutend kühler und Abkühlung in der Nacht ist auf Bali im Grunde unbekannt.

Diese klimatischen Bedingungen sind beste Voraussetzungen für den Reisanbau. Die immergrünen Reisterrassen sind eine Augenweide, wie die von Tirtagangga, weitläufig gelegen nahe des Vulkans Gunung Agung. Der Agung als mächtiger und höchster, weithin sichtbarer Berg rumort immer wieder mal, spuckt Asche und zeigt mit Vehemenz, wer auf der Vulkaninsel eigentlich das Sagen hat. Er ist für die Balinesen der heiligste Berg und das Zentrum der Welt. Gleich nebenan liegt das Batur-Plateau. Der dreistündige Aufstieg im Rahmen einer Trekking-Tour begann bereits mitten in der Nacht und hat es in sich. Die Belohnung war der spektakulärste Sonnenaufgang auf Bali.

Die wasserreiche und bergige Insel hat zahlreiche Wasserfälle. Die beeindruckendsten sind auch zum Baden im kristallklaren Wasser geeignet, entsprechend zahlreich sind Touristen aus aller Welt. Vor allem Australier und Europäer prägen das Bild auf der ganzen Insel, auffallend viele junge Menschen. Bali lädt förmlich dazu ein, mobil zu sein, seine Urlaubszeit auf mehrere Orte aufzuteilen. Die Übernachtungen sind günstig (ab 10 bis 15 Euro pro Nacht) und mit dem Motorroller sind alle Orte gut erreichbar.

Im Westen, nahe der Hauptstadt Denpasar und dem Flughafen, liegt Kuta. Das Party- und Surfer-Paradies ist der bekannteste, geradezu „westlichste“ Ort der Insel. Entsprechend zahlreich sind dort Pensionen und Hotels, Bars und Restaurants am weitläufigen Sandstrand. Man muss es mögen oder wollen. Im Landesinneren liegt Ubud, ein ziemlich hektisches Zentrum für künstlerisch interessierte Besucher. Wer es ruhiger oder gediegener mag, dem sei die Lösung eines komfortablen Ressorts mit der Option auf Tagestouren empfohlen.

Für Taucher ist Bali ein echter Hotspot und zählt zu den weltweit besten Tauchrevieren. Das tropische Wasser bietet einige der spektakulärsten Fische wie ganze Kolonien von Mantas, die riesigen und geheimnisvollen Mondfische („Mola Mola“) oder verschiedene Haiarten.

Beeindruckend waren und sind die Tempel, von denen es tausende in allen Größen gibt. Jede Familie hat einen für tägliche rituelle Opfergaben. Jedes Dorf selbst hat mindestens drei große Tempel, erbaut für Brahma (Gott der Schöpfung), Vishnu (Gott der Bewahrung) und Shiwa (Gott der Zerstörung). Als lohnenswert erwies sich der Besuch des Pura Besaki, dem größten Tempelkomplex der Insel. Spannend und sehr farbenfroh sind die zahlreichen Zeremonien, die dort stattfanden. Fast täglich strömen hunderte balinesischer Männer und Frauen in kunstvollen Gewändern und mit Opfergaben auf dem Kopf in das Tempelinnere.

*Naturliebhaber kommen auf Bali voll auf ihre Kosten.*

Bali ist eine Vulkaninsel, Weiß ist daher nicht die vorherrschende Farbe des Sandes an den Stränden. Aber mit einem guten Reiseführer oder lokalen Guide kann man sie finden, die kleinen weißen Buchten wie Virgin Beach im Nordosten oder eben in Kuta an der Westküste.

Von den Lebenskosten ist Bali ein sehr günstiges Ziel, sei es für Übernachtungen, Rollermiete und Benzin oder Essen. Überall finden sich Bars und Restaurants, die von kleinen Snacks bis zum kompletten Menü günstige Preise verlangen. Am ehesten noch für die ausgezeichnete regionale Küche, aber ebenso vertraute internationale Klassiker.

Abgesehen von der langen An- und Abreise (etwa 12 Stunden Flugzeit ab Frankfurt bis Singapur + 2,5 Stunden bis Bali), hat Bali alle Erwartungen erfüllt. Das Leben dort ist unkompliziert und günstig, die Menschen sind zuvorkommend und fröhlich. Das Klima und die vielen Sehenswürdigkeiten von Tempeln über aktive Vulkane, Reisfelder und Dschungel, spektakuläre Unterwasserwelten, das (Wasser-)Sportangebot und Erholung in Massage- und Spa-Einrichtungen machen Bali völlig zurecht zu einem empfehlenswerten Sehnsuchtsort.

Bali ist ein ganzjähriges Reiseziel für Paare, für Hochzeitsreisen, aber auch für Gruppen. Informationen, Eindrücke und Tipps erhalten Sie im Reisestudio Kirchhellen an der Hauptstraße 45. Ellen Homann und ihre Kolleginnen freuen sich über Anfragen.

ANZEIGE

LA BIOSTHETIQUE HOMME

**DER MANN. SEIN STYLE. SEIN HAUTGEFÜHL.**

Denken Sie jetzt schon an Weihnachten und verschenken Sie mit unseren Produkten Schönheit, Pflege und Entspannung!

SANDRA BECKMANN
HAAREXPERTEN

Lambertistraße 5
45964 Gladbeck
Tel.: (0 20 43) 6 80 26 77
www.haarexperten-gladbeck.de

**Gut Hören ist Lebensqualität!**

HÖRAKUSTIK hahne

kostenloser Hörtest
unverbindliches Probetragen von modernen Hörsystemen
Inspektion Ihrer Hörsysteme

Gladbeck · Goetheplatz 10
Telefon · 0 20 43. 20 38 04
Web · www.hoerakustikhahne.de

**Herzlich willkommen!**

Qualität und Vielfalt in einem tollen Ambiente.
Das Einkaufserlebnis in Gladbeck – 26 Geschäfte unter einem Dach und ein gastronomisches Angebot für Jung und Alt.

Übrigens: Parken ist hier gar kein Problem!

City Center Gladbeck
Hochstraße 51-53
45964 Gladbeck
www.citycenter-gladbeck.de

# Grubenhelden sagen Danke

*Gladbecker Mode-Start-up präsentiert seine Bergbau-Kleidung auf der New Yorker Fashion Week – Unterstützer für Crowdfunding-Projekt gesucht*

**Seit mehr als zweieinhalb Jahren erzählen die Grubenhelden aus Gladbeck mit hochwertigen Kleidungsstücken die Geschichte des Bergbaus und die Geschichte der Kohle. Ende 2018 schließen die letzten aktiven Zechen und dann ist endgültig „Schicht im Schacht". Die Grubenhelden haben sich auf die Fahnen geschrieben, die Geschichte und die dahinter stehenden Werte nicht vergessen zu lassen und der ganzen Welt davon zu erzählen. Das tun sie nun auf der größtmöglichen Bühne, denn im Februar geht es mit einer eigenen Show zur New York Fashion Week.**

*Die Grubenhelden präsentieren im Februar ihre Outfits auf der New York Fashion Week.*

Mit stylischer Mode Geschichte zu erzählen – das ist die Mission, der sich die Grubenhelden seit März 2016 verschrieben haben. Das junge Start-up aus dem Ruhrgebiet hat die Vision, auf der größten Modemesse der Welt, der New York Fashion Week, die Geschichte des Bergbaus mit den coolen und lässigen Designs zu präsentieren, die das Modelabel bereits in Deutschland und Europa bekannt gemacht haben. Dazu starteten die Grubenhelden Ende Oktober ein Crowdfunding-Projekt und hoffen auf zahlreiche Unterstützer. „Im Ruhrgebiet ist der Zusammenhalt sehr groß, auch unter Tage hat man gemeinsam malocht", erklärt Geschäftsführer Matthias Bohm. „Daher hoffen wir, dass wir auch dieses große Projekt zusammen stemmen werden."

Gesucht werden nun Unterstützer, um ein Fundingziel von 100.000 Euro zu erreichen. Mit dem Erlös aus dem Crowdfunding werden ein Teil der Kosten, die bei einer Teilnahme an der New York Fashion Week auf das Unternehmen zukommen, gedeckt werden können. Dabei geht es nicht nur um Reisekosten, Unterkunft, Produktion der eigenen Show inklusive Technik oder Location. „Ein großes Anliegen ist es uns, ehemalige Bergleute einzuladen, die uns nach New York begleiten. Schließlich ist die Präsentation dort nicht unsere Show, sondern wir erzählen dort die Geschichte aller Kumpel und Malocher", so Matthias Bohm.

Gemeinsam mit allen Heimatverbundenen und Partnern wird das Team der Grubenhelden die Ideen und Vorhaben für New York realisieren. Jeder kann als Unterstützer unmittelbar an dem Projekt New York Fashion Week teilhaben und dabei helfen, allen Bergleuten Danke zu sagen. Auf die Unterstützer warten unter anderem ein limitiertes Shirt, original Kohle, eine Kulturtasche, um mit auf die Reise zu gehen, oder die Möglichkeit, sich die Show live vor Ort in New York anzugucken.

„Es geht darum, den Bergmännern Respekt zu zollen und ihnen etwas zurückzugeben. Denn ohne die Kohle und den Bergbau wäre Deutschland nicht da, wo es heute steht", betont Matthias Bohm. Über die Grubenhelden-Homepage gelangt man per Link zum Crowdfunding (www.startnext.com/grubenhelden-nyfw), das bis zum 21. Dezember aktiv ist. Bis zu dem Tag, an dem das letzte Stück Steinkohle, hier im Ruhrgebiet und deutschlandweit, über Tage geholt wird und das Ende einer Ära besiegelt.

ANZEIGE

© Peter Kronenberger

# InterMezzo geht in 20. Runde

*Seit zwei Jahrzehnten gibt es die Kabarettveranstaltung nun schon – Auch im nächsten Jahr steht wieder viel Interessantes auf dem Programm*

© Martin Steffen

**Ob Christian Ehring, Hagen Rether oder Jochen Malmsheimer – auf der InterMezzo-Bühne in Gladbeck gab sich in den vergangenen 20 Jahren das Who-is-who der ‚Kabarett-Bundesliga' die Klinke in die Hand. Die Veranstaltung InterMezzo begann 1999 im Lesecafé der Stadtbibliothek und feiert dieses Jahr 20. Jubiläum. Und natürlich wird auch im Jubiläumsjahr ein buntes Programm geboten. Worauf Sie sich freuen können, haben wir für Sie zusammengefasst:**

Das Jubiläumsjahr startet mit dem beliebten „Dreier-Pasch" am 31. Januar 2019. Gastgeber Benjamin Eisenberg lädt dieses Mal Roberto Capitoni und Damenbesuch ein.

Der erste Gast ist im Showbiz schon lange bekannt: Roberto Capitoni, ein halbitalienischer deutsch-schwäbischer Kabarettist. Mit Geschichten über sein Leben unterhält er das Publikum.

Dank des zweiten Gast-Akts werden aus dreien fünf, denn mit „Damenbesuch" stehen gleich drei Ladies auf der Bühne, die unterschiedlicher nicht sein könnten und doch so viel gemeinsam haben. Die Damen erzählen selbstironisch, komisch, mit viel Charme und Humor über ihr Leben als geschiedene Frauen.

Der zweite Akt des Jahres am 14. Februar ist HG Butzko. Mit seinem zehnten Programm „echt jetzt" schaut er auf die vergangenen 20 Jahre des Kabaretts zurück und stellt die Fragen: „Wo stehen wir heute? Wie sind wir da hin gekommen? Und wem können wir dafür in den Arsch treten?" Die Antwort dafür: Uns selbst. Dabei hält er sich stets an sein Motto „logisch statt ideologisch"

Wie immer bietet auch „echt jetzt" eine brüllend komische und bisweilen besinnliche Mischung aus schonungsloser Zeitanalyse, Infotainment, schnoddrigen Gags, Frontalunterricht und Nachdenklichkeit.

An dritter Stelle kommt Kabarettist und Autor Frank Goosen am 6. März, der aus seinem Buch „Kein Wunder" vorliest: Wir schreiben das Jahr 1989. Frank „Fränge" Dahlbusch, Anfang zwanzig und ein moderner Taugenichts, lebt in Berlin und genießt das Leben in der Mauerstadt in vollen Zügen. Freundinnen hat er gleich zwei: Marta im Westen und Rosa im Osten. Natürlich wissen beide nichts voneinander. Und Fränge möchte auch, dass das so bleibt. Er ist also nicht unbedingt scharf auf eine Veränderung der politischen Verhältnisse. Es ist Sommer, und aus Bochum kommen Förster und Brocki zu Besuch – was die Sache nicht einfacher macht, weil Rosa auch für Förster einiges in Unordnung bringt.

„Kein Wunder" ist eine ungeheuer komische Liebesgeschichte und die Erinnerung an eine Zeit, in der alles möglich schien und die voller Hoffnung auf Neues steckte.

Beginn aller Veranstaltungen ist um 20 Uhr und der Einlass startet um 19.30 Uhr. Karten gibt es ab jetzt im Vorverkauf in der Stadtbücherei oder online unter www.stadtbuecherei-gladbeck.de. Für Informationen und Reservierungen gibt es die Telefonnummer (02043) 99 2658.

## Termine

**Donnerstag, 31. Januar 2019,** DreierPasch
**Donnerstag, 14. Februar 2019,** HG Butzko
**Mittwoch, 6. März 2019,** Frank Goosen

ANZEIGE

# Stilvoll durch die kalte Jahreszeit

*Die neue Herbst-/Winterkollektion hat Einzug bei PEACOCK-Moden gehalten – Lassen Sie sich inspirieren von den angesagten Trends*

**So bunt wie die Blätterpracht im Herbst sind auch die angesagten Modetrends. Von kuscheligen Strickjacken über farbenfrohe Blusen bis hin zu stilvollen Kleidern bietet das Modegeschäft PEACOCK eine beeindruckende Auswahl. Hier wird jeder Modefreund fündig, egal ob Frau oder Mann.**

PEACOCK Moden in Gladbeck an der Hochstraße 13 ist Fashion im besonderen Ambiente. Das charmante Peacock-Team lädt im lichtdurchfluteten Modehaus mit liebevoll arrangierten Outfits und einem breiten Markensortiment zum Stöbern und Shoppen ein. „Die Atmosphäre ist das Besondere“, betont Vanessa Vortmann, Filialleiterin in Gladbeck. „Der Kunde soll sich wohlfühlen, Shopping soll Freude bereiten – der Frau und auch dem Mann.“

Vom cool-lässigen Look bis zum modisch-eleganten Style hat das seit 2001 ansässige Unternehmen alle aktuellen Trends in den Bereichen Jeans, Shirts, Jacken, Schuhen und Accessoires.

Wer sich das angesagte Modegeschäft auch einmal in Dorsten besuchen möchte, für den bietet sich Sonntag, 11. November an. Passend zum Lichterfest in Dorsten öffnen dann auch alle Geschäfte in der Innenstadt ihre Türen.

*Weitere Informationen: Öffnungszeiten montags bis freitags 10 bis 19 Uhr, samstags 10 bis 17 Uhr.*

*Das Team von Peacock Moden freut sich auf Ihren Besuch.*

ANZEIGE

# Wie im Bettenhimmel

*Die Traumwerkstatt Terhardt erstrahlt in neuem Glanz – Auch die Kunden sind begeistert von dem Ergebnis*

*Simon Terhardt freut sich über die positive Resonanz.*

**Es wurde entkernt, saniert und renoviert. Von den Böden und Wänden über die Beleuchtung bis hin zu den Schaufenstern erstrahlt die Traumwerkstatt Terhardt in neuem Glanz. Bereits im Juli feierte das Fachgeschäft die Neueröffnung und freut sich seitdem über positive Rückmeldungen.**

„Wir sind wieder da“, freut sich Simon Terhardt von der Traumwerkstatt. Hinter ihm liegen anstrengende, aber vor allem spannende Wochen. Denn das 350 Quadratmeter große Bettenfachgeschäft wurde komplett erneuert. Hell, freundlich und einladend wirkt das Ladenlokal nun.

Nach der Neueröffnung dürfen sich die Kunden nicht nur auf ein frisches Erscheinungsbild freuen, sondern auch auf die gewohnte Kompetenz und ein hochwertiges Produktsortiment, das von kompletten Bettsystemen über Matratzen bis hin zu Wohnaccessoires reicht. Außerdem hat auch weiterhin die Kundenzufriedenheit höchste Priorität in der Traumwerkstatt. In den ruhigen Beratungsecken kann das Traumwerkstatt-Team auf die individuellen Bedürfnisse eingehen. Eine heiße Kaffespezialität aus dem neuen hochwertigen Siebträger rundet das Rundum-wohlfühl-Paket ab. Eine besondere Neuheit ist zudem der extra angelegte Boxspringbereich. Hier können die Kunden ihre Wünsche direkt über einen Boxspring-Konfigurator auswählen und auf einem großen Bildschirm sehen.

„Bei uns legen sich die Kunden nicht einfach auf ein Bett oder suchen sich eine Matratze aus“, sagt Simon Terhardt. „Wir nehmen uns Zeit, in der Regel 60 bis 90 Minuten für die persönliche Beratung und gehen auf die individuellen Faktoren ein: Wie ist das Schlafverhalten? Wie sind die körperlichen Besonderheiten und gibt es kleine Wehwehchen, auf die gezielt geachtet werden muss?“ Abgerundet wird die Beratung durch die zertifizierte medizinisch-technische Kompetenz mit Ausmessen am Messportal und die vielen kleinen Besonderheiten, wenn sich das Traumwerkstatt-Team um seine Kunden kümmert. Das sind beispielsweise Abhol- und Lieferservices, Umbauarbeiten beim Kunden vor Ort und Reparaturen in der hauseigenen Werkstatt. Auch der beliebte Waschservice wird wieder angeboten.

*Weitere Informationen: Traumwerkstatt Terhardt, Bachstraße 18, 45964 Gladbeck, Telefonnummer: (02043) 376001.*

ANZEIGE

Fotos: Katharina Boll

# Elle Schudek verleiht Werken Flügel

*Die Kirchhellenerin hat den Adebar Verlag übernommen – Sie will damit Autoren helfen, ihre Werke zu veröffentlichen*

**Wie der Zufall so will, fanden Elle Schudek und Marcel Kunefke zusammen und haben nun gemeinsam ein Golfbuch veröffentlicht. Sie, eigentlich Heilpädagogin, kaufte in diesem Jahr einen Verlag. Er, Golflehrer aus Düsseldorf, war auf der Suche nach jemandem, der die überarbeitete Fassung eines Golf-Ratgebers auf den Markt bringt.**

„Wir haben mit dem Adebar Verlag das Ziel, Menschen, die Lehrbücher, wissenschaftliche Arbeiten, aber auch Kinderbücher geschrieben haben, zu helfen, ihre Werke zu veröffentlichen“, erklärt die Kirchhellenerin Elle Schudek. „Unser Motto: Wir verleihen Ihrem Werk Flügel.“

Den Verlag aus dem Schwarzwald gibt es schon seit Anfang der 2000er Jahre. Bereits 2009 hat Kurt Schley, ein Weggefährte Schudeks, sein Buch „Experientelle Reittherapie: Ein erlebnisorientiertes Lehr- und Arbeitsbuch“ dort veröffentlicht. Durch ihn kam die Kirchhellenerin auch auf die Idee, diesen Verlag zu übernehmen. Nun bringt sie zusammen mit Marcel Kunefke das erste Buch heraus.

Diesen kennt sie durch gemeinsame Golfstunden am Golfclub Schwarze Heide. Kunefke ist dort Head Pro und hatte bereits Anfang 2016 die Rechte an dem Buch „Die Golf Platzreife“ gekauft. Gemeinsam mit Javier Lopez Gonzales arbeitete er daran, eine zweite, aktuelle Auflage des Buches herauszubringen. „Es hat zeitlich einfach gut gepasst“, erzählt Elle Schudek

Das Buch „Die Golf Platzreife 2.0“ enthält Spielpraxis, Regeln und Prüfungsvorbereitung und ist vor allem für Einsteiger gedacht, die den Sport kennenlernen wollen. Marcel Kunefke und Javier Lopez Gonzales zeigen – von der Ausrüstung über den ersten Schlag bis hin zur Prüfungsvorbereitung - alles, was Sie für die ersten Schritte auf dem Golfplatz benötigen. Zahlreiche Bilder und Grafiken sowie zusätzliche Kapitel sind in der Neuauflage des Buches zu finden. Die gebundene Ausgabe hat 174 Seiten und kann für 24,90 Euro in Buchhandlungen und im Internet bestellt werden. Einige Exemplare gibt es ab sofort auch in der Humboldt-Buchhandlung Kirchhellen.

*Verlegerin Elle Schudek und Marcel Kunefke mit ihrem neuen Golfbuch.*

Für nächstes Jahr stehen übrigens schon weitere Bücher in den Startlöchern, die Elle Schudek in ihrem Verlag veröffentlichen möchte. Demnächst soll ein Bilderbuch für Kinder und auch eine Doktorarbeit von Kurt Schley erscheinen. Außerdem ist ein Buch über die experientielle Reittherapie mit systematisch-traumazentrierten Schwerpunkt geplant.

*Die Golf Platzreife 2.0 – Spielpraxis, Regeln und Prüfungsvorbereitung*
*von Javier Lopez Gonzales und Marcel Kunefke*
*ISBN: 9783981355734*

*Weitere Informationen:*
*www.adebar-verlag.de, Telefonnummer (02045) 4137268*

ANZEIGE

so wie der Schreiner, kann´s keiner ...
Schreinerei Grewing
Qualität seit 1946
Zuhause sicher
Maßarbeit aus Holz:
- Innenausbau
- Holz- & Kunststofffenster / -türen
- Haus- und Innentüren
- Möbel-Maßanfertigungen
- Terrassenüberdachungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- und vieles mehr

www.schreinerei-grewing.de
info@schreinerei-grewing.de
Lichtenhagen 34
46514 Schermbeck
Tel. 0 28 53 / 29 85
Fax 0 28 53 / 54 29

Das Stadtmagazin für Gladbeck

# LebensArt

**Die nächste Ausgabe erscheint am 30. November 2018**
Redaktionsschluss ist der 21. Novemberi 2018

Weitere Informationen finden Sie unter **www.lebensart-magazine.de**

© Grace Winter / PIXELIO

# DIE PASSENDE LÖSUNG AUCH FÜR SIE!

Mit unseren verschiedenen Hilfsangeboten und Dienstleistungen ermöglichen wir es Ihnen, trotz Pflegebedürftigkeit oder Krankheit ohne Sorge lange in Ihrer gewohnten Umgebung zu leben. In unseren Einrichtungen finden Sie ein neues, gemütliches Zuhause. Unsere freundlichen Mitarbeiter bieten Ihnen bestmögliche Pflege und Betreuung, menschliche Wärme und Geborgenheit.

**Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Caritasverband Gladbeck e.V. | Kirchstr. 5 | 45964 Gladbeck
Telefon: (02043) 2791-0 | www.caritas-gladbeck.de

**Wir verfügen über**
- zwei Seniorenzentren Johannes-van-Acken-Haus St.-Altfrid-Haus
- Kurzzeitpflegeplätze
- Tagespflege
- Ambulante Dienste Pflege & Betreuung
- Seniorenberatung
- Seniorenwohnungen
- Essen auf Rädern/ Catering

Wir helfen leben
Caritas in Gladbeck
caritas

**Seniorenzentrum – Johannes-van-Acken-Haus**
Rentforter Str. 30 | 45964 Gladbeck
Telefon: (02043) 3712-00

**Ambulante Dienste**
Rentforter Str. 30 | 45964 Gladbeck
Telefon: (02043) 3712-115

**Seniorenzentrum – St.-Altfrid-Haus**
Auf`m Kley 5 | 45968 Gladbeck
Telefon: (02043) 373-0

# Augen zu und durch!

*Größtes Glück oder größte Herausforderung? „Beides!“, sagt Zweifachmutter Katrin Kopatz und schreibt hier über ihren Familienalltag und ihre persönlichen Erfahrungen als Mama*

Foto: Privat

*Katrin Kopatz, Redakteurin*

**Der November naht. Ein grauer, nasser, kalter Monat. Ein Monat, der als Hochburg für Erkältungen und Magen-Darm-Viren gilt. Wer Kinder im KiTa-Alter hat, wird wissen, wovon ich spreche, alle anderen ahnen vermutlich Schreckliches. Zurecht.**

Nun geht sie wieder los, die furchtbare Zeit des Bangens und Hoffens: Bitte, liebe Bazillen und Viren, lasst meine Kinder in diesem Jahr halbwegs glimpflich davonkommen. Einmal Brechdurchfall für alle Familienmitglieder muss reichen. Damit kommen wir irgendwie klar. Und ich besorge auch gerne einen Taschentuchvorrat, der den gesamten Keller ausfüllt, aber vielleicht muss ja nicht gleich jeder von uns Vieren über Wochen unter Fieber, Schmerzen, Bronchitis und Hustenattacken leiden. Ginge das?

Wahrscheinlich nicht. Und dann wird er wieder kommen, der Tag, an dem ich morgens in den Spiegel blicke, und mich frage, wie groß Augenringe überhaupt werden können. Kann das hässliche Grau sich womöglich über das komplette Gesicht ziehen? Sagt es sich selbst, dass es nach Wochen der Schlaflosigkeit, weil kranke Kinder im Haus, weder Chance noch Sinn sieht, sich jemals wieder zurückzubilden? Zumindest haben wir Frauen ja noch das Glück, auf das ein oder andere kosmetische Produkt zurückgreifen zu können, um die Flecken unter den Augen etwas in Schach zu halten. Von daher: Lächeln und dran glauben, dass es irgendwann aufhört. Ja, irgendwann hört´s auf...

Doch ist zunächst eine Krankheitswelle überstanden, kommt die nächste. Von Gnade keine Spur. Der Winter wird hart, darauf bin ich innerlich vorbereitet. So öffne ich jeden Morgen die Tür zum Kindergarten und sehe nervös aufs schwarze Brett im Eingangsbereich. Hier sind die aktuell in der Einrichtung kursierenden Krankheiten aufgelistet. Schwarz auf Orange. Hand Mund Fuß, Scharlach, Magen Darm. Die Begriffe hängen einfach da fest. Die Seuchen lauern darauf, sich weiter zu verbreiten. Hinzu kommen sämtliche Gebrechen, die nicht meldepflichtig sind und somit nicht aushängen. Seit Wochen schon haben sie die einzelnen Gruppen in ihren Fängen. Jedes hustende Kind ist also eine weitere potenzielle Gefahr für den eigenen Nachwuchs. „Weg von uns!“, möchte ich am liebsten rufen, lasse es aber dann doch lieber bleiben. Könnte ja komisch wirken.

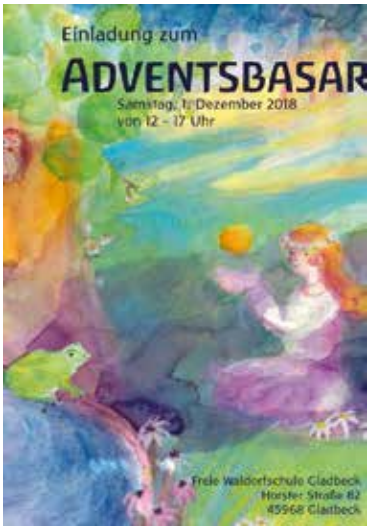
Was also tun? Desinfektion im Minutentakt? Mundschutz tragen? Zuhause einkesseln, bis das Frühjahr und damit das Ende der Erkältungszeit erreicht ist? Das wäre in der Tat ziemlich übertrieben – wenngleich ich doch kurz über die ein oder andere dieser Maßnahmen nachdachte. Aber gut, praktisch umsetzbar sind sie nicht. Da bleibt wohl nur weiter bitten, dass es nicht allzu schlimm wird, Augenringe weg schminken, lächeln und dran denken, dass in vier Monaten das Gröbste überstanden ist. Und dann sind es auch nur noch ein paar Jahre, bis das Immunsystem unserer Kinder den hinterhältigen Attacken der Viren und Bakterien zumindest ansatzweise standhält. Hoffentlich. Also Augen zu und durch. Viel Glück euch allen! *ko*

ANZEIGE

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe

**Weltweit tatkräftig.**

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention.
**Jeden Tag. Weltweit.**
Ihre Spende hilft.
IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02



PR-Artikel

# City Center erstrahlt in Lichterglanz

Die Tage werden kürzer, draußen ist es kalt und nur noch wenige Wochen, dann steht schon das Christkind vor der Tür. Es weihnachtet sehr – und auch im City Center bereiten sich die Geschäfte auf das große Fest vor. Entdecken Sie in den zahlreichen Läden viele Angebote und kümmern Sie sich schon rechtzeitig darum, erste Geschenke zu besorgen. Im City Center werden Sie sicher fündig. Passend zur Weihnachtszeit wurde das Center Anfang November festlich dekoriert. Entfliehen Sie dem kalten Wetter und begeben Sie sich auf eine kleine Shoppingtour in besinnlicher Atmosphäre. Außerdem gibt es am 30. November zum Zimtsternfest wieder eine Aktion. Eine kleine Überraschung für Groß und Klein wartet zwischen 12 und 18 Uhr auf die Besucher.

Foto: Julian Schäpertöns

# Städtische Hotline freigeschaltet

Gladbecker können sich seit Anfang November an die Hotline des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) der Stadt unter der Telefonnummer 99-2888 wenden, wenn sie auf akute Missstände beziehungsweise Ordnungswidrigkeiten hinweisen möchten. Unter dieser Nummer ist der KOD von montags bis donnerstags von 7.30 bis 20 Uhr, freitags von 7.30 bis 22.30 Uhr und samstags von 16.30 bis 22.30 Uhr erreichbar. Diese Zeiten gelten für die Herbst- und Wintermonate. Ab April gilt der Sommerdienstplan mit geänderten Zeiten, die rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Die Stadtverwaltung weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass in Gefahrensituationen, die ein dringendes, unverzügliches Eingreifen erfordern, weiterhin die Polizei unter der Notrufnummer 110 oder die Feuerwehr unter 112 zu alarmieren sind. Der Ordnungsdienst übernimmt nicht die klassischen Aufgaben der Polizei. Er trägt zum Beispiel keine Waffen und darf nicht in den fließenden Verkehr eingreifen.

# Internationales Schwimmfest

Bereits zum zehnten Mal veranstaltet der VfL Gladbeck seinen Jugend-Schwimm-Cup am 24. und 25. November im Hallenbad an der Bottroper Straße. Das bewährte Organisationsteam hat ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Zum Jubiläum werden wieder Topathleten aus dem Schwimmsport anwesend sein. Hier können die Teilnehmer direkt ihre Fragen loswerden und sich Tipps für noch erfolgreicheres Schwimmen aus erster Hand besorgen.

# Prof. El-Mafaalani spricht über das „Integrationsparadox“

Mit Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani haben VHS und „Freundeskreis Gladbeck – Alanya“ einen interessanten Gast eingeladen. Seit dem Frühjahr 2018 arbeitet er als Abteilungsleiter im „Landesministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration“ in Düsseldorf. Dort nimmt er eine wichtige Position ein, weil er die Integrationspolitik für Nordrhein-Westfalen koordiniert.

Am Montag, 12. November, kommt Prof. El-Mafaalani nach Gladbeck. In einer Abendveranstaltung spricht er über das von ihm so bezeichnete „Integrationsparadox“. Danach sei die Integration von Migranten in Deutschland insgesamt auf einem guten Weg. Die weitgehend gelungene Integration führe allerdings zu mehr sozialen Konflikten. Ein Beispiel für einen solchen Konflikt sei der Kopftuchstreit: Solange Frauen mit Kopftuch in Deutschland geputzt haben, hatte niemand ein Problem damit. Seit aber Migrantinnen mit Kopftuch Lehrerinnen werden, was zweifellos als Integrationserfolg zu werten sei, käme es zu öffentlichen Auseinandersetzungen, die bundesweit die Gesellschaft und die Gerichte beschäftigten.

Die Veranstaltung im Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Straße 8 beginnt um 18 Uhr. Im Vorverkauf sind Karten für 5 Euro im Haus der VHS erhältlich oder online über die Homepage der VHS buchbar. Abendkasse 6 Euro, Schüler und Studierende zahlen 3 Euro.

# Boogie Woogie der Spitzenklasse

Der Jazzclub Gladbeck lädt am Freitag, 9. November um 19.30 Uhr erneut zum Jazz Soiree im Foyer der Stadthalle Gladbeck, Friedrichstraße 53. Diesmal sorgen Ali Claudi und die Boogie Woogie Company für einen musikalischen Abend.

Ali Claudi ist seit Jahrzehnten ein Begriff in der deutschen Jazzszene – ein brillanter Solist mit melodischer Vielfalt und dem unverwechselbaren Sound einer voluminösen Gitarre. Er trat auch vor Jahren beim Jazzival auf. Und kommt immer wieder alle drei bis vier Jahre nach Gladbeck. Als Solist hat er mit fast allen internationalen Jazzgrößen zusammengespielt.

Der Boogie Woogie, eine Jazzspielart aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, verdankt seine Neubelebung und Weiterentwicklung in Deutschland zweifellos einer Formation, die sich 1964 gründete und seitdem mit großem Erfolg tätig ist, der Kölner Boogie Woogie Company. Zwei der Gründungsmitglieder, Ali Claudi und Kalle Hoffmeister, tragen bis heute die Band. Der dritte Mitgründer, Boogie-Altmeister Leo von Knobelsdorff, ist 1989 aus Altersgründen ausgeschieden. Seitdem sind der brillante Pianist Christoph Oeser und Paul G. Ulrich, ein wahrer Künstler am Kontrabass, dabei.

„Das wird eine zünftige und heiße Jazzsoiree“, ist sich Jazzclub Vorsitzender Wolfgang Röken sicher. Der Eintritt ist für Mitglieder wie immer frei, für Nicht-Mitglieder kostet er 10 Euro. Für Schüler wird wieder Schnupper-Jazz zum Eintrittspreis von einen Euro angeboten.

Foto: Privat


## Mit LEBENSART zweimal 2 Karten gewinnen!

geneses

EUROPAS GRÖSSTE
**GENESIS** TRIBUTE SHOW
GLADBECK • 17.11.2018

Schon ihr Name verrät, wie sehr sich Geneses dem Original verpflichtet fühlen. Durch ihr detailverliebtes Streben, die Musik von Genesis so perfekt wie möglich zu reproduzieren, gelingt es ihnen, dieser stilistisch mehrere Epochen umfassenden Supergroup, gekonnt Tribut zu zollen.

Im Rahmen ihrer Deutschland-Tour wird die grandiose Tribute Band am 17. November 2018 ab 20 Uhr in der Mathias-Jakobs-Stadthalle in Gladbeck zu Gast sein. Der Vorverkauf hat bereits begonnen; es gibt noch Restkarten.

Falls Sie beim Konzert am 17.11. in der Stadthalle Gladbeck dabei sein möchten, schicken Sie eine Postkarte bis zum 12.11.2018 mit dem Stichwort „Geneses / Lebensart“ an:

*CR-Consult • Marketing Media PR GmbH*
*Albertstraße 11 • 45894 Gelsenkirchen-Buer*

Bitte Telefon-Nummer und E-Mail-Adresse nicht vergessen, damit wir Sie bei Gewinn rechtzeitig benachrichtigen können. Achtung: Karten werden nicht verschickt, sondern an der Abendkasse hinterlegt!

# Freundeskreises Marcq-en-Baroeul auf Wandertour

Foto: Privat

Zu einem Wander-Wochenende hatten sich 20 deutsche (Les amis de Marcq-en-Baroeul) und 30 französische „Wandervögel“ in der Nähe von Valenciennes in Nord-Frankreich getroffen. Die Organisation hatte diesmal unter der bewährten Leitung von Annick Faure auf französischer Seite gelegen. Gewandert wurde über Halden und durch Talmulden hindurch bei phantastischem Herbstwetter. Ausgedehnte Seen und weitläufige Landschaften wechselten einander ab. Immer wieder wurden auch Relikte der vergangenen Bergbauepoche gestreift. Das Foto entstand unter dem ehemaligen Förderturm von Conde sur l´Escaut und zeigt eine von drei Wandergruppen.

# Neue Schiedspersonen gesucht

Die Stadtverwaltung sucht interessierte Frauen und Männer, die bereit sind, die ehrenamtliche Funktion einer Schiedsperson in Gladbeck-Mitte/Ellinghorst auszuüben. Diese Tätigkeit dient der Entlastung der Gerichte bei Strafsachen, zum Beispiel Beleidigung, Hausfriedensbruch oder Sachbeschädigung; auch bürgerlich-rechtliche Streitigkeiten wie Schadensersatzansprüche, Schmerzensgeld sowie nachbarschaftliche Belange können durch eine Schiedsperson unbürokratisch beigelegt werden.

Um zerstrittene Parteien zu einen und den sozialen Frieden unter ihnen wieder herzustellen, sollten die Bewerber Menschenkenntnis und Verständnis mitbringen. Die darüber hinaus erforderlichen Kenntnisse werden durch Aus- und Fortbildung des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen (BDS) vermittelt. Die Kosten hierfür, wie auch die Sachkosten (insbesondere eine Amtsraum- und Fallentschädigung), werden von der Stadt Gladbeck getragen.

Die Schiedspersonen werden vom Rat der Stadt Gladbeck für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Bewerber müssen zwischen 30 und 70 Jahre alt sein und in Gladbeck-Mitte/Ellinghorst wohnen.

Bewerbungen können bis zum 12. November an den Bürgermeister Ulrich Roland, Geschäftsstelle Rat und Bürger, Willy-Brandt-Platz 2, 45964 Gladbeck, gerichtet werden. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Ausführliche Informationen erhalten Interessierte bei Alexandra Lösing unter der Telefonnummer (02043) 992243.

# VHS-Informationsabend zum Einbruchschutz

Einbrüche in Wohnungen und Einfamilienhäusern gehören leider zum Alltagsgeschehen. Aus diesem Grund hat die Volkshochschule für Donnerstag, 15. November (18.30 – 20.30 Uhr), den Fachberater Claus Grüter von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Recklinghausen eingeladen. Unter dem Titel „Einbruchschutz – Sicherung für Haus und Wohnung“ erläutert er individuelle Sicherungsmöglichkeiten.

Die Teilnahme an diesem Informationsabend im Haus der VHS ist frei. Die Volkshochschule bittet um eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.

Foto: Privat

Fotos: Privat, Katharina Boll

# Wunschfilm im KoKi

*Zum 40. Jubiläum des Kommunalen Kinos durften sich die Zuschauer einen Wunschfilm aussuchen – Fünf Filme standen zur Auswahl*

**Bis zum 2. November konnte man für einen Wunschfilm im KoKi abstimmen. Zur Auswahl standen „Forrest Gump“, „Die fabelhafte Welt der Amélie“, „Keinohrhasen“, „Oceans Eleven“ und „The Artist“. Mit knappen Vorsprung gewonnen hat „Die fabelhafte Welt der Amélie“.**

Die VHS Gladbeck organisierte 1978 das Kommunale Kino, das mit dem Film „Goldrausch“ am 19. Oktober des Jahres startete. Seitdem ist es eine feste Kulturinstitution in der Stadt. In „Die fabelhafte Welt der Amélie“ geht es um eine schweigsame Kellnerin im Café „Montmartre“, in dem Café sich Menschen, die schwer an ihrem Schicksal tragen aufhalten. Sie lebt in ihrer eigenen fabelhaften Welt und hat einen guten Blick für die kleinen Dinge, die die meisten Menschen nicht einmal wahrnehmen würden. Eines Tages entscheidet sie sich, in die Leben ihrer Mitmenschen einzugreifen und wird so Schutzengel für die Personen in ihrer Umgebung, aber als sie Nino trifft, weiß sie nicht, ob sie mutig genug ist, über ihren Schatten zu springen, doch glücklicherweise hilft ihr jemand auf die Sprünge...

„Die fabelhafte Welt der Amélie“ hat die FSK 6 und wird am Freitag den 16. November um 19 Uhr im KoKi gezeigt. Einlass ist um 18.30 Uhr und zur Begrüßung wird Sekt gereicht. *Paula Strickerschmidt*

16. November
**19 Uhr**
Komödie, Romanze, Fantasy
Regie: Jean-Pierre Jeunet
Frankreich 2001, 122 Min.,
ab 6 Jahre

ANZEIGE

# Aktuelle Termine

**Samstag, 10. November**
Caritas Gladbeck e.V.: Martinsmarkt mit vielen Ausstellern aus den Bereichen Holzarbeiten, Schmuck, Adventsdeko ect. und dem Besuch der Appeltatenmajestät, 12 bis 17 Uhr, Caritas Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus, Rentforter Straße 30, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Montag, 12. November**
VHS Gladbeck: Prof. Aladin El-Mafaalani: Das Integrationsparadox – warum gelungene Integration zu mehr Konflikten führt – Vortrag mit Diskussion, 18 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, weitere Infos unter (02043) 992415.

VHS Gladbeck:
Elegantes Weihnachtsmenü, 18 Uhr, Lehrküche der Erich-Fried-Schule im Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21, Entgelt: 12,50 Euro, Sachkosten: 15 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1113.

**Dienstag, 13. November**
VHS Gladbeck: Schicht im Schacht? – Wir zeigen alte Ruhrgebietsfilme – Filmabend mit Gesprächsrunde, 18.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, entgeltfrei, keine Anmeldung erforderlich.

Kulturamt Stadt Gladbeck: WDR 2: „Copacabana Live“ – Comedy-Knaller, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, Eintritt: 23 Euro inkl. Gebühren.

**Mittwoch, 14. November**
VHS Gladbeck:
Prof. Josef Aldenhoff: Ich und Du – warum? Was Beziehungen schwierig macht und wie sie gelingen können – Lesung mit Publikumsgespräch, 19.30 Uhr, Fritz-Lange-Haus, Friedrichstr. 7, VVK: 6 Euro, AK: 7 Euro, Schüler und Studierende: 3,50 Euro, weitere Infos unter (02043) 992415, Nr. 701.

**Donnerstag, 15. November**
VHS Gladbeck: Einbruchschutz – Sicherung für Haus und Wohnung – Informationsabend, 18.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 108.

**Samstag, 17. November**
VHS Gladbeck: Falkner für einen Tag – Besuch bei der Gladbecker Falknerin, 11 bis 14.30 Uhr, Entgelt: 40 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 222.

VHS Gladbeck: Groß und Klein gemeinsam am Herd: Kinder und Eltern kochen und backen für den Advent und Weihnachten, 11 bis 15 Uhr, Lehrküche der Erich-Fried-Schule im Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21, Entgelt: 15 Euro, Sachkosten: 14 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1119.

Caritas Gladbeck e.V. und Pflegekasse der Barmer: „Demenz verstehen“ – Gesprächskreis für pflegende Angehörige demenziell Erkrankter, Caritas Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus, Rentforter Straße 30, von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr, während der Kurszeiten können die erkrankten Angehörigen im Haus betreut werden, das Angebot und die Betreuung sind für die Teilnehmer kostenlos, Anmeldung bei Gabriele Holtkamp-Buchholz unter (02043) 373454.

CR-Consult Marketing Media PR GmbH: GENESES – Europas größte Genesis Tribute Show, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, Eintritt ab 32,90 Euro.

Projektchor St. Franziskus:
„Zupfmusik mit Freunden“ – Konzert der Zupfensembles der Musikschule Gladbeck und des Zupforchesters Bottrop-Kirchhellen e.V., 17 Uhr, St. Franziskus, Schwechater Str. 44, Eintritt: Spende wird erbeten.

Jugendkunstschule Gladbeck:
Magische Buchstaben, 10 bis 13.30 Uhr, Jugendkunstschule im Karo, Schachtstr. 51, weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkunstschule-gladbeck.de.

Jugendkunstschule Gladbeck:
„Punkt, Punkt, Komma Strich...“ Porträt zeichnen für Einsteiger & Fortgeschrittene, 10 bis 13.30 Uhr, Jugendkunstschule im Karo, Schachtstr. 51, weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkunstschule-gladbeck.de.

**Montag, 19. November**
VHS Gladbeck: Weihnachtliche Pralinenwerkstatt, 18 bis 22 Uhr, Lehrküche der Erich-Fried-Schule im Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21, Entgelt: 12,50 Euro, Sachkosten: 17 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1115.

**Dienstag, 20. November**
VHS Gladbeck: Der wache Träumer – Die surrealen Bildwelten des Marc Chagall – Beamer-Vortrag, 18.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, weitere Infos unter (02043) 992415, Nr. 809.

**Mittwoch, 21. November**
VHS Gladbeck: Stephan Schulz: Island & Grönland – Naturparadiese des Nordens – Multivision in 3D auf Großleinwand, 19.30 Uhr, Aula der Waldorfschule, Horster Str. 82, VVK: 9 Euro, AK: 10 Euro, Schüler und Studierende: 5 Euro, weitere Infos unter (02043) 992415, Nr. 151.

Kulturamt Stadt Gladbeck:
„Gogol & Mäx“ – Humor in Conert, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, Eintritt: ab 17 Euro zzgl. Gebühren.

Stadtbücherei Gladbeck:
Gemütliches Vorlesen für Kinder von 3 bis 7 Jahre, 16.30 bis 17 Uhr, Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei.

**Donnerstag, 22. November**
VHS Gladbeck: „Wir waren alle des langen Krieges überdrüssig ...“ – Szenische Lesung mit Katrin Bürgel und Marco Spohr aus Quellen des Stadtarchivs zum Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren, 18.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 105.

Stadtbücherei Gladbeck:
InterMezzo: Fritz Eckenga, 20 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, VVK: 16 Euro, AK: 18 Euro, weitere Infos unter (02043) 992658.

**Freitag, 23. November bis Samstag, 24. November**
VHS Gladbeck: Vom Digitalbild zum persönlichen Fotobuch – Intensivseminar in der Kleingruppe, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Freitag von 18 bis 21.15 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, Entgelt: 34,80 Euro, Sachkosten: 4 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 397.

**Freitag, 23. November bis Sonntag, 25. November**
VHS Gladbeck: Radier-Workshop – Kleingruppenkurs, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Freitag von 17.30 bis 20.30 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 16.30 Uhr, Entgelt: 70 Euro, Sachkosten: 8 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 941.

**Freitag, 23. November**
VHS Gladbeck: Museum Schloss Horst – Führung, 16 bis 17.30 Uhr, Sachkosten: 8,80 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 123.

**Samstag, 24. November**
VHS Gladbeck: Klassische Adventsdeko – neu interpretiert, 14 bis 17 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 14 Euro, Sachkosten: 27 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 978.

**Montag, 26. November**
VHS Gladbeck: Christian Heeck: Paris um 1910 oder: Die Erfindung der Moderne – Beamer-Vortrag, 19.30 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, VVK: 5,75 Euro, AK: 7 Euro, Schüler und Studierende: 3,50 Euro, weitere Infos unter (02043) 992415, Nr. 801.

VHS Gladbeck: Schnelle Küche für Diabetiker, 18 bis 22 Uhr, Lehrküche der Erich-Fried-Schule im Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21, Entgelt: 12,50 Euro, Sachkosten: 15 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1125.

**Mittwoch, 28. November**
Kulturamt Stadt Gladbeck: „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ – Kindertheater ab 5 Jahre, 16.30 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, Eintritt: 7 Euro zzgl. Gebühren.

**Donnerstag, 29. November bis Sonntag, 2. Dezember**
Form & Art GmbH: Märchenhafte Weihnachten, Wasserschloss Wittringen, Burgstr. 64, Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 21 Uhr, Sonntag von 11 bis 19 Uhr.

**Donnerstag, 29. November**
VHS Gladbeck:
Dr. Hajo Hackstein: „Kinderelend“ – sexueller Missbrauch im Kindesalter – Vortrag mit Diskussion, 19.30 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, weitere Infos unter (02043) 992415, Nr. 700.

VHS Gladbeck: Alexander Widjaja: „Herz außer Takt – Vorhofflimmern und Gerinnungshemmung“ – Vortrag im Rahmen der Herzwochen 2018, 19 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, entgeltfrei, keine Anmeldung erforderlich, Nr. 1090.

Kulturamt Stadt Gladbeck:
„Pinocchio“ – Schulveranstaltung ab 6 Jahre, 10 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstraße 53, Eintritt: 7 Euro zzgl. Gebühren.

**Freitag, 30. November bis Samstag, 1. Dezember**
VHS Gladbeck: iPhone, iPad & Co. für Einsteiger – Intensivseminar in der Kleingruppe, Freitag von 17 bis 20.15 Uhr und Samstag von 9.30 bis 12.45 Uhr, Entgelt: 34,80 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 381.

**Freitag, 30. November**
Förderverein Kotten Nie e. V.: Adventsmarkt in Zweckel am Kreisel, 16 Uhr, Bülser Str. 157.

## Aktuelle KoKi-Termine

**Freitag, 16. November**
KoKi-Jubiläumsveranstaltung:
Die fabelhafte Welt der Amélie
Komödie, Romanze, Fantasy
Regie: Jean-Pierre Jeunet
Frankreich 2001, 122 Min.,
ab 6 Jahre,
inkl. Begrüßungsgetränk und ein besonderes Filmquiz
19 Uhr

**Freitag, 23. November**
3 Tage in Quiberon
Drama
Regie: Emily Atef
Deutschland/Frankreich 2018, 115 Min.,
ohne Altersbeschränkung
18 und 20.15 Uhr

**Freitag, 30. November**
In den Gängen
Drama, Romanze
Regie: Thomas Stuber
Deutschland 2018, 125 Min.,
ab 12 Jahre
18 und 20.15 Uhr

**Ort:** Stadtbücherei – Kommunales Kino, Friedrich-Ebert-Str. 8

**Eintritt:** 6 Euro, (erm. 3 Euro, mit Gladbeck-Card 1,50 Euro)

LebensArt

*15. Jahrgang / Ausgabe 12*

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 30. November 2018

Ein Produkt der aureus GmbH

aureus

Geschäftsführer Oliver Mies
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: http://www.aureus.de

*E-Mail-Kontakte:*
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

*Redaktion:*
Oliver Mies – Redaktionsleiter (om), Katharina Boll (kb), Gundis Jansen-Garz (gj), Katrin Kopatz (ko), Julian Schäpertöns (js), Paula Strickerschmidt
Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

*Titelbild:* © Julian Schäpertöns

*Layout/Produktion:*
Nicole Kosar – Produktionsleiterin, Astrid Hochstrat, Sophie Wilmes

*Medienberater:* Andrea Sauerbach, Nicole Kobüssen, Christian Sklenak

*Anzeigenpreisliste:*
Januar 2018

*Druck:*
Druckstudio GmbH
Professor-Oehler-Straße 10, 40589 Düsseldorf
Fon (0211) 770963-0

*Vertrieb/Verteilung:*
Delta Werbung GmbH
An der Wienbecke 52, 46284 Dorsten
Fon (02362) 9882-0

*Auflage:* 24.000

*Redaktionsschluss:*
7 Werktage vor Erscheinen

*Erscheinungsweise:* monatlich

*Verbreitung:*
Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort, Zweckel, Schultendorf, Mitte-West, Mitte-Ost

*Copyright:* aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,5 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km. $CO_2$-Emission kombiniert: 119 g/km. $CO_2$-Effizienzklasse: B

1) Barpreis für einen Mazda3 5-Türer SIGNATURE SKYACTIV-G 120 inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.
2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.
Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

# Autohaus Rottmann GmbH

Raiffeisenstraße 9
46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel. 02045 82626

**www.mazda-autohaus-rottmann.de**